

Zeitwertkonten – von der Idee zur praktischen Umsetzung

Seminarinhalte

Langzeit-, Lebensarbeitszeit-, Wert-, Zeitwertkonten – viele Bezeichnungen, aber alle verfolgen dasselbe Ziel: „Ansparen für eine spätere Freistellung“. Klingt einfach, aber wie so oft steckt der Teufel im Detail. Die Unternehmen, die sich mit dem Thema befassen, vergessen beispielsweise oftmals eine Bestandsaufnahme zu bestehenden Modellen und zu hinterfragen, was das neue Modell „können soll/muss“. So gibt es in den Unternehmen bereits vielfach umfangreiche Arbeitszeitkonten oder auch die Möglichkeit, sich zusätzlich „Urlaub kaufen“ zu können – die Folge: Die Mitarbeiter verlieren den Überblick. Im Seminar werden aktuelle Trends zu Modellgestaltungsmöglichkeiten in Abgrenzung zu anderen Modellen (u. a. auch Altersteilzeit) erläutert unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen und den praktischen Erfahrungen aus zahlreichen Einführungsprojekten.

Neben der rechtlichen Theorie bekommen die Seminarteilnehmer entsprechende Checklisten, die die praktische Arbeit im eigenen Unternehmen erleichtern. Diese dienen zum einen den Unternehmen, die sich gerade mit der Einführung von Zeitwertkonten befassen, aber auch denen, die Zeitwertkonten schon vor Jahren eingeführt, vielfach aber noch keine Freistellung praktiziert haben. Abschließend werden aktuelle Themen anhand von entsprechenden Praxisbeispielen dargestellt.

Rechtliche Grundlagen im Überblick

- Steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Rahmen (u. a. statischer/dynamischer Wertguthabenbegriff).
- Finanzierung und Insolvenzicherung: Das macht praktisch Sinn und ist vor allem verwaltbar.
- Abgrenzung „Zeitwertkonten – Altersteilzeit“

Checkliste für alle Projektbeteiligten

- Personalleitung: Welche Modelle gibt es schon, wie sieht deren Abgrenzung zu Zeitwertkonten aus und worauf muss bei der Zielerreichung geachtet werden?
- Abrechnung: Was sollte in der Vereinbarung stehen, dass Sie es auch „leicht“ abrechnen und verwalten können?
- Betriebsrat: Welche Punkte sind aus Mitarbeitersicht besonders wichtig?
- Modellvermarktung/Einzelberatung: Wie sieht eine gelungene Mitarbeiterinfo aus? Was muss bzw. soll ein Freistellungsrechner können? Wer macht eine mögliche Mitarbeiterindividualberatung und was sollte dort im Detail besprochen werden?

Weitere aktuelle Themen

- Freistellungsmodell ohne Zeitwertkontenmodell: Was verbirgt sich dahinter?
- An- und Entsparphase in einer Vereinbarung – darauf müssen Sie achten.
- Kapitalanlagewechsel: Diese Fragen sollten Sie sich stellen, bevor Sie die bestehende Kapitalanlage kündigen.
- Arbeitgeberförderung von Zeitwertkonten: Sind rein arbeitgeberfinanzierte Zeitwertkonten rechtlich zulässig, was machen andere Unternehmen und warum?
- Freistellungsgehalt und gesetzliche Rente – was ist rechtlich aktuell erlaubt?

Vorkenntnisse: Nicht erforderlich

Termine: 10.12.2025
von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de

Literaturempfehlung:

Katrin Kümmerle
Markus Keller,
4. Auflage

Betriebliche Zeitwertkonten
Einführung und Gestaltung in der Praxis



Organisatorische Hinweise

Inhouse-Lehrgänge

Wir bieten Ihnen alle Seminare sowie die Ausbildung zum geprüften „Fachberater für bAV (febs)“ auch als Inhouse-Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort oder online an. Dadurch sparen Sie Reisekosten und Ihre Mitarbeiter sind schneller wieder an ihrem Arbeitsplatz. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Seminar vor Ort

Alle Präsenzseminare finden in unseren modernen Seminarräumen in Grasbrunn bei München statt.

Für Ihre Anreise mit dem PKW stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung. Ebenso ist die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich.

Online-Seminar

Allen Seminaren können Sie mit den gängigen technischen Geräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) mit oder ohne Kamerafunktion folgen. Sie können sich auch per Telefon unkompliziert einwählen. Zudem empfehlen wir eine Internetverbindung, um den Seminarinhalten auch visuell folgen zu können.

Inhouse-Lehrgänge

In den angegebenen Kosten sind alle Seminarunterlagen im PDF-Format sowie Getränke und Mittagessen bei der Seminarteilnahme in Präsenz enthalten. Wünschen Sie zusätzlich zu den PDF-Dateien einen physischen Seminarordner (Farbdruck), berechnen wir pro Seminarordner je Seminarblock 25 € (bei Seminarordnern für alle 3 Seminarblöcke 75 €). Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Kleingedrucktes

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist. Eine Abmeldung oder Umbuchung ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich, danach berechnen wir Ihnen die volle Seminargebühr. Wir behalten uns die Absage eines Seminars sowie die Durchführung des Seminars ausschließlich im Online-Format bis 10 Tage vor Seminarbeginn vor. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.febs-consulting.de einsehen können.

Veranstalter

febs Consulting GmbH
Am Hochacker 3
85630 Grasbrunn/München

Sitz: Grasbrunn (AG München — HRB 156946)
Geschäftsführer: Manfred Baier, Markus Keller
USt-IdNr.: 241755989

Ansprechpartner für Rückfragen

Bianca Ermer
Tel: (089) 890 42 86-95
Fax: (089) 890 42 86-50
E-Mail: bianca.ermer@febs-consulting.de

Sechs gute Gründe für ein febs-Seminar

✓ Praxisnah

Wir arbeiten ausschließlich mit eigenen Referenten, die selbst auch täglich in der Beratung aktiv tätig sind.

✓ Tagesaktuell

Alle unsere Seminare berücksichtigen stets aktuelle Themen sowie die neuste Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie jüngste Verwaltungsanweisungen.

✓ Individuell

Gruppengrößen von maximal 10 Teilnehmern vor Ort (bzw. 12 Teilnehmern; online einbezogen) lassen Freiraum für individuelle Fragen.

✓ Exklusiv

Alle Seminare können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung buchen.

✓ Nachhaltig

Unsere Referenten stehen Ihnen auch nach dem Seminar gerne für Fragen zur Verfügung. Zudem erhalten Sie die Seminarfolien und -skripte als PDF-Datei zum Nachlesen.

✓ Ortsunabhängig

Durch unser hybrides Seminarkonzept können Sie an jedem Seminar online und somit von jedem Ort und ohne Reisekosten und -aufwand teilnehmen.